"Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst" : die philippinische Lesbenband LANTAD auf Tournee

Autor(en): **Miglioretto, Bianca**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-361820

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst»

Die philippinische Lesbenband LANTAD auf Tournee

Sie singen in Tagalog und Englisch, verbinden Musik und feministisches Engagement, und sie stellen gesellschaftliche Werte radikal in Frage: die philippinische Frauenband LANTAD.

«He Schwester, es ist okay, wenn du eine Frau liebst. Du brauchst dich deshalb nicht zu verstecken», singt Aster mit lauter Stimme. Einige der umstehenden Frauen zucken zusammen und schauen sich verstohlen auf der Veranda um. Wer hat das wohl alles gehört? Andere rufen Aster zu: «Sing das nochmal, das gefällt mir.» Eine Frau meint: «Aber nicht so laut, wenn die Nachbarn das hören.» – «Und wenn schon», sagt ihre Geliebte, «die wissen sowieso schon lange, dass wir Lesben sind.» – «Vielleicht ahnen sie es, aber es ist nochmals etwas anderes, wenn wir es lauthals herausschreien», entgegnet ihr erstere.

Aster schmunzelt. Genau das will LANTAD erreichen: Tabus brechen und Diskussionen unter den Frauen auslösen. LANTAD ist vermutlich die erste Frauenband auf den Philippinen, die sich offen eine Lesbenband nennt.

Die drei Musikerinnen – Marty Tamba (Gitarre/Gesang), Aster Delgado (Gitarre/Gesang) und Jet Shih (Gesang/Rhythmus) – haben sich in der Frauenbewegung kennengelernt. Aster arbeitet im «Women's Crisis Center» (Haus für Frauen in Krisensituationen) als Beraterin. Sie schreibt und komponiert ihre Lieder selbst und tritt an Veranstaltungen zugunsten von Frauenprojekten auf. Marty und Jet sind bei GABRIELA, der grössten feministischen Frauenorganisation auf den Philippinen. Mit der GABRIELA-Kulturgruppe Sining Lila singen sie an Demonstrationen und führen Strassentheater auf.

In den letzten Jahren haben Lesben auf den Philippinen angefangen sich zusammenzuschliessen und an die Öffentlichkeit zu treten. Jet und Marty sind Mitinitiantinnen des GABRIELA «Lesbian Organizing Committee». Sie organisieren die Lesben innerhalb von GABRIELA, während Aster Mitglied des Lesbenkollektivs von Manila ist. Mit der Gründung von LANTAD wollen sie ihr feministisches Engagement und die Liebe zur Musik miteinander verbinden. Jet sagt: «Die Wahrheit singen ist für mich ein wichtiger Teil des philippinischen Frauenkampfes für eine gerechtere Gesellschaft.» Ihre Lieder in Tagalog, der philippinischen Sprache, und Englisch berichten von den Erfahrungen und dem Engagement von Frauen und Lesben. Sie stellen gesellschaftliche Werte radikal in Frage. Im Lied «Familie» singen sie: «Ist es das, was wir Familie nennen? Wenn der Unterdrücker mit dir unter einem Dach lebt, wenn die Frau geschlagen wird – Hauptsache die Familie bleibt zusammen.»

Die Musik von LANTAD – Gesang, begleitet von Gitarre und traditionellen philippinischen Rhythmusinstrumenten – enthält Elemente von Ethnopop, Folksongs bis zu Dubpoetry. Sie wollen sich auf keinen Musikstil festlegen, sondern komponieren jedes Lied so, wie sie am besten das ausdrücken können, was sie wollen. ●

BIANCA MIGLIORETTO

Songtext

«Es ist okay, Schwester, wenn du verliebt bist.
Aber wenn er dich schlägt, lass ihn fallen.
Es ist okay Schwester, wenn du single bist.
Du bist sowieso niemandem Rechenschaft schuldig.
Lasst uns zusammenkommen. Lasst uns über
uns sprechen, in gemeinsamer Solidarität. (Chor)
Es ist okay, Schwester, wenn du ein Kind hast und
keinen Ehemann. Was dein Kind braucht,
ist echte Liebe und Geborgenheit.
Ob du verheiratet bist oder nicht, ist kein Problem,
Schwester. Was zählt ist, dass du glücklich bist.
Es ist okay, Schwester, ob du schwanger
sein willst oder nicht. Es ist dein Körper und deine
Entscheidung. Es ist okay, Schwester, wenn du
eine Frau liebst. Das ist keine Sünde. Du musst es
nicht verstecken.»

Konzerte für Frauen

Sa 2.9., Luzern, uferlos, Geissensteinring 14, 20.30 h.
Sa 9.9., Bern, Anderland, Mühleplatz 11, 5. Stock, 21 h.
Fr 15.9., Bern, Lesbenbar im Anderland, Konzert und Diskussion mit den Musikerinnen über ihre Arbeit in der Frauen- und Lesbenbewegung auf den Philippinen, 20 h.
Sa 23.9., Basel: LIBS-Fest im Frauenzimmer, Klingentalgraben 2, 20.30 h.
Sa 30. 9., Zürich, Sihlquai 240, 21 h.

Konzerte für Frauen und Männer

Sa 16.9., Zürich, Zentraltreff, Zentralstrasse 34, ca. 19.30 h.
Fr 22.9., Bern, Bruder Klaus Pfarreisaal, Ostring 1D, Burgenziel-Bern, 20 h.
Fr 29.9., Weinfelden, Restaurant Frohsinn, 20.30 h Konzert.

Die Konzerttournee von LANTAD in der Schweiz wird von «SOPHI – Solidarität mit der Frauenbewegung auf den Philippinen» organisiert. Kontaktadresse: SOPHI, c/o A. Brem + B. Lehner, Bernstr. 30, 6003 Luzern.